



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Ringmetall AG

Weltmarktführer im Bereich Verschlussysteme und Dichtungen



Im Bereich Lebensmittel sorgt der sichere Verschluss der Produkte für eine gleichbleibende Produktqualität.



Einsatz neuester Maschinen, die präzise arbeiten und damit weniger Ausschuss produzieren, werden Rohstoffe und Energie gespart sowie Abfälle vermieden.



Nutzung und Produktion von Inlinern vereinfachen die Reinigung der verwendeten Fässer.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

Datum der letzten Aktualisierung: 14.01.2021

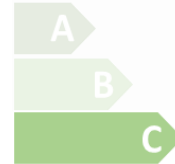
Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.



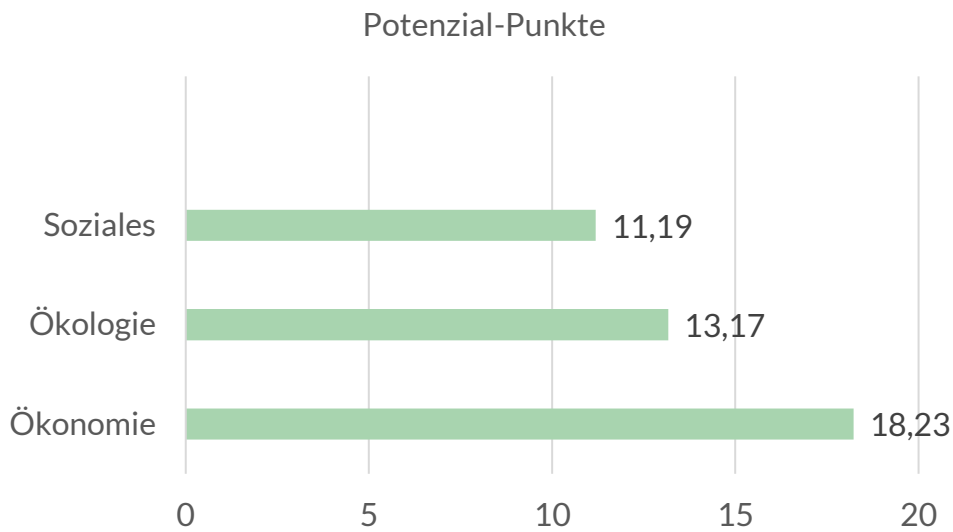
Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Ringmtall AG



Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Ringmetall AG im Überblick

Unternehmenssitz	München
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Fassspannringe, Dichtungen, Verschlussysteme, Deckel, Plomben, Form-Inliner
Mitglied in wesentlichen Indizes	-
Umsatzerlöse	2019: 120,6 Mio. €, 2018: 110,6 Mio. € (+ 9,1 %)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	Industrial Packaging (Fassverschlussysteme): 88% Industrial Handling (Metallbaugruppen und -systeme): 12 %
Anzahl MitarbeiterInnen ¹	591
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Umsatzanteile: Deutschland 32 %, USA rund 26%, übriges Ausland 46 % Produktionsstandorte: Deutschland, Italien, USA und China
Link zur Website	https://www.ringmetall.de/

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Marktführer: Ringmetall ist ein weltweit führender Spezialanbieter in der Verpackungsindustrie mit Fokus auf Verpackungselemente im Bereich Industriefässer. Das Unternehmen ist mit einem Marktanteil von rund 80 % in Europa und rund 70 % weltweit der führende Anbieter von Spannringen und Dichtungen, welche zum sicheren Verschließen von Industriefässern notwendig sind.

B2B- Strategie: Die Ringmetall AG ist weitgehend unbekannt. Bekannter sind dagegen ihre Tochtergesellschaften Berger Group, Nittel und Tesseraux. Seine Produkte vertreibt Ringmetall fast ausschließlich im B2B-Bereich.

Aufstieg zum Systemanbieter: Seit der Akquisition von Nittel Ende 2018 und dem damit verbundenen Eintritt in den Markt für Innenhüllen für Industriefässer, bietet der Konzern auch Produktlösungen im Bereich der Closed Top Drums (Geschlossene Fässer) an. Die Notwendigkeit die Fässer aufwendig und oft mit giftigem Reinigungsmittel zu reinigen, entfällt. Dazu erschließt sich Ringmetall neue Kunden, die die Fässer gemeinsam mit den Inlinern direkt von Ringmetall beziehen können, womit sich Ringmetall als Systemanbieter etabliert.



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Ringmtall AG

avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Sehr gute Marktposition: Die Marktanteile für die Produktion von Fassspannringen, Dichtungen, Verschlussystemen, Deckeln, Plomben und Form-Inlinern sind stark konzentriert, so hält Ringmetall bereits 80 % der Marktanteile bei Fassspannringen. Wettbewerber mit ähnlichen Produkten stellen diese in geringem Umfang her oder aber nicht in den von Ringmetall ausgeführten Sicherheitsnormen.

Sichere Erträge: Ringmetall hat einen hohen Anteil an wiederkehrenden Einnahmen. Da jeder Spannring bei Gefahrgutfässern üblicherweise bereits nach 4 bis 5-maligem Öffnen und Schließen ausgetauscht werden muss, um den geltenden Sicherheitsbestimmungen der UN zu genügen, ermöglicht dies eine günstige Auftragsichtbarkeit und sichert die Ertragsqualität.

Starke Kundenbindung: Ringmetall verfügt durch seine 60-jährige Unternehmensgeschichte über einen sehr stabilen Kundenstamm, der sich für neue Marktteilnehmer nur schwer reproduzieren lassen würde. Die Kundenbindung ist durch die hohe Marktbeherrschung und Spezialisierung sehr stark.

Ökologie



Umwelt- und ressourcenschonende Produktionsweise: Durch die eigene Entwicklung neuer Maschinen, die präziser arbeiten und damit weniger Ausschuss produzieren, werden Rohstoffe und Energie gespart sowie Abfälle vermieden. So trägt Ringmetall zu einer umwelt- und ressourcenschonenden Produktion bei.

Nachhaltige Logistik: Aufgrund der geringen Margen hat die effiziente Planung der Verschiffung und des Transports Priorität. Dies hat auch positive Effekte auf die CO₂-Emissionen, die beim Transport der Produkte entstehen. So werden weltweit regelmäßig Kunden neu zugeordnet, um die beste Kombination aus Logistik und Service zu erzeugen.

Soziales



Gute Arbeitsbedingungen: Das Unternehmen verfolgt eine arbeitnehmerfreundliche Personalpolitik. Viele Werke liegen in ländlichen Regionen mit einem geringen Einzugsgebiet. Neue MitarbeiterInnen brauchen lange, um die gleiche Qualität der Produkte zu erreichen, wie angelernte MitarbeiterInnen. MitarbeiterInnen sollen daher in jedem Fall gehalten werden und werden übertariflich bezahlt.

Gleichberechtigung: Ringmetall bietet flexible Arbeitszeitmodelle an und hilft so bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie. Der Frauenanteil innerhalb der Belegschaft ist mit über 50 % hoch.

Kritische Punkte & Risiken



Ökonomie

Geringe Verhandlungsmacht: Ringmetall ist von zwei großen Kunden abhängig, welche mit einem Anteil von 45 % knapp die Hälfte des Konzernumsatzes erbringen. Da die Abhängigkeit wechselseitig besteht, ist oft von einem symbiotischen Verhältnis der Unternehmen zu lesen. Die Abhängigkeit könnte die Marge schmälern.

Ökologie

Vorgelagerte Wertschöpfungskette: Ringmetall führt keine systematischen Lieferantenaudits durch und hält keine Zertifizierungen für seine vorgelagerte Wertschöpfungskette.

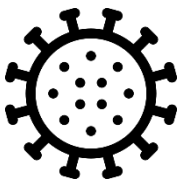
Keine Rücknahmesysteme: Ringmetall bietet keine Rücknahme seiner Produkte an. Jedoch sind die Fassspannringe einfach und gut wieder zu verwenden, da sie ausschließlich aus Stahl bestehen.

Soziales

Keine Frauen in Führungspositionen: Vorstand und Aufsichtsrat bestehen aus rein männlichen Teams. Ziele, durch die die Diversität gesteigert werden soll, gibt es bislang nicht.

Governance

Die Veröffentlichung der Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats, erfolgte bisher weder gemäß den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex noch in Form der beigefügten Mustertabellen. Die Gesellschaft plant die Vergütung des Vorstands in naher Zukunft gemäß den Vorgaben des Kodex individualisiert offenzulegen.



Krisen-Check

Als Anbieter systemrelevanter Produkte für die chemisch-pharmazeutische Industrie und die Lebensmittelindustrie hat Ringmetall derzeit eine sehr gute Auftragslage und konnte trotz des Shut-Downs in Italien weiter produzieren.